



Motette in der Thomaskirche

zum Schuljahresbeginn
Sonnabend, den 30. August 2008, 15 Uhr

Johann Sebastian Bach

(* 21.3.1685, Eisenach; † 28.7.1750, Leipzig; Thomaskantor 1723–1750)

Präludium und Fuge C-Dur

BWV 547 für Orgel

Felix Mendelssohn Bartholdy

(* 3.2.1809, Hamburg; † 4.11.1847, Leipzig; Gewandhauskapellmeister 1835–1847)

Singet dem Herrn ein neues Lied

op. 91/1–2 für achtstimmigen Chor

Singet dem Herrn ein neues Lied, denn er tut Wunder.
Er sieget mit seiner Rechten und mit seinem heiligen Arm.
Der Herr läßt sein Heil verkündigen, vor den Völkern seine Gerechtigkeit offenbaren.
Er gedenket an seine Gnade und Wahrheit dem Hause Israel.
Aller Welt Enden sehn das Heil unsers Gottes.

Psalm 98:1–3

Heilig

für zwei vierstimmige Chöre

Heilig, heilig, heilig ist Gott, der Herr Zebaoth!
Alle Lande sind seiner Ehre voll. Hosianna in der Höh!
Gelobet sei der da kommt im Namen des Herrn! Hosianna in der Höh'!

Jesaia 6:3; Matthäus 21:9

Zwei Sprüche

op. 79/2–3 für achtstimmigen Chor

Herr Gott, du bist unsre Zuflucht (1843)

Herr Gott, du bist unsre Zuflucht für und für.
Ehe denn die Berge worden und die Erde und die Welt erschaffen worden,
bist du Gott von Ewigkeit zu Ewigkeit. Halleluja!

Psalm 90:2–3

Erhaben, o Herr, über alles Lob (1843)

Erhaben, o Herr, über alles Lob, über alle Herrlichkeit,
herrschest du von Ewigkeit zu Ewigkeit. Halleluja!

Lesung

Gemeindelied »Wer nur den lieben Gott läßt walten« EG 369

Melodie: Georg Neumark, 1641

1. CHOR (Satz: Johann Sebastian Bach)

Wer nur den lieben Gott läßt walten · und hoffet auf ihn allezeit,
den wird er wunderbar erhalten · in aller Not und Traurigkeit.
Wer Gott, dem Allerhöchsten, traut, · der hat auf keinen Sand gebaut.

2. GEMEINDE



Was hel - fen uns die schwe-ren Sor-gen, was hilft uns
Was hilft es, daß wir al - le Mor-gen be - seuf-zen
un - ser Weh und Ach? Wir ma-chen un - ser
un - ser Un - ge - mach?
Kreuz und Leid nur grö-ßer durch die Trau - rig - keit.

3. GEMEINDE

Man halte nur ein wenig stille · und sei doch in sich selbst vergnügt,
wie unsers Gottes Gnadenwille, · wie sein Allwissenheit es fügt;
Gott, der uns sich hat auserwählt, · der weiß auch sehr wohl, was uns fehlt.

7. CHOR

Sing, bet und geh auf Gottes Wegen, · verricht das Deine nur getreu
und trau des Himmels reichem Segen, · so wird er bei dir werden neu.
Denn welcher seine Zuversicht · auf Gott setzt, den verläßt er nicht.

Georg Neumark, 1641

Ansprache

Pfarrer Christian Wolff

Die Gemeinde erhebt sich zu Gebet und Segen

Liturg: **Gebet**

Gemeinde: **Vater unser** im Himmel, geheiligt werde dein Name. Dein Reich komme. Dein Wille geschehe, wie im Himmel, so auf Erden. Unser tägliches Brot gib uns heute. Und vergib uns unsere Schuld, wie auch wir vergeben unsern Schuldigern. Und führe uns nicht in Versuchung, sondern erlöse uns von dem Bösen. Denn dein ist das Reich und die Kraft und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Liturg: **Segen**

Leonard Bernstein

(* 25.8.1918, Lawrence/Massachusetts; † 14.10.1990, New York) – ZUM 90. GEBURTSTAG

Chichester Psalms

für Chor, Knabensolo, Orgel, Harfe und Schlagwerk (1965)

I.

Urah, hānevel, v'chinator!

A-irah shaḥar!

Wohlauf, Psalter und Harfe!

Ich will mit der Frühe auf sein!

Psalm 108:3

Hariu l'Adonai kol haarets.

Iv'du et Adonai b'simḥa.

Bo-u l'fanav bir'nanah.

D'u ki Adonai Hu Elohim.

Hu asanu, v'lo anaḥnu.

Amo v'tson mar'ito.

Bo-u sh'arav b'todab,

Ḥatseirotav bit'hilah,

Hodu lo, bar'chu sh'mo.

Ki tov Adonai,

l'olam ḥas'do,

V'ad dor vado emunato.

Jauchzet Gott, alle Welt.

Dienet dem Herrn mit Freuden.

Kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken.

Erkennt, daß der Herr Gott ist.

Er hat uns gemacht und nicht wir selbst.

Wir sind sein Volk und Schafe seiner Weide.

Gebet zu seinen Toren ein mit Danken,

zu seinen Vorhöfen mit Loben,

danket ihm, lobet seinen Namen.

Denn der Herr ist freundlich,

und seine Gnade währet ewig

und seine Wahrheit für und für.

Psalm 100

II.

Adonai ro-i, lo eḥsar.

Bin'ot deshe yarbitseini,

Al mei m'nuhot y'naḥaleini,

Naf'shi y'shovev,

Yan'ḥeini b'ma'aglei tsedek,

L'ma'an sh'mo.

Gam ki eilech

B'gei tsalmavet,

Lo ira ra,

Ki Atah imadi.

Shiv't'cha umishan'techa

Hemah y'naḥamuni.

Der Herr ist mein Hirte, mir wird nichts mangeln.

Er weidet mich auf einer grünen Aue,

er führet mich zum stillen Wasser,

er erquicket meine Seele,

er führt mich auf den Wegen der Gerechtigkeit

um seines Namens willen.

Und ob ich schon wanderte

im Tale des Schattens des Todes,

fürchte ich kein Unheil;

denn du bist bei mir.

Din Stecken und Stab,

sie trösten mich.

Psalm 23:1-4

Lamah rag'shu goyim

Ul'umim yeh'gu rik?

Yit'yats'vu malchei erets,

V'rozim nos'du yaḥad

Al Adonai v'al m'shiḥo.

N'natkah et mos'roteimo,

V'nashlichah mimenu avoteimo.

Yoshev bashamayim

Yis'ḥak, Adonai

Yil'ag lamo!

Warum toben die Heiden,

und ersinnen Völker vergebliches?

Die Könige der Erde stehen auf,

und die Herren ratschlagen miteinander

wider den Herrn und seinen Gesalbten:

»Lasset uns zerreißen seine Bande

und von uns werfen seine Seile!«

Der aber im Himmel wohnt,

lacht ihrer, und der Herr

spottet ihrer.

Psalm 2:1-4

Ta'aroch l'fanai shulchan
Neged tsor'rai
Dishanta vashem roshi
Cosi r'vayah.
Ach tov vahesed
Yird'funi kól y'mei hayani,
V'shav'ti b'veit Adonai
L'orech yamim.

*Du deckest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde,
Du hast mein Haupt mit Öl gesalbt,
mein Becher quillt über.
Mehr noch, Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen meine Leben lang,
und ich werde wohnen im Hause des Herrn
alle Tage.*

Psalm 23:5-6

III.

Adonai, Adonai,
Lo gavah libi,
V'lo ramu einai,
V'lo hilachti
Big'dolot uv'niflaot
Mimeni.
Im lo shiviti
V'domam'ti,
Naf'shi k'gamul alei imo,
Kagamul alai naf'shi.
Yaḥel Yis'rael el Adonai
Me'atah v'ad olam.

*Herr, Herr,
mein Herz ist nicht hoffärtig,
noch sind meine Augen stolz;
ich wandle nicht in Dingen,
die zu groß für mich sind
und wunderbar.
Ich habe meine Seele beschwichtigt
und gestillt,
gleich einem Kinde bei seiner Mutter,
so ist meine Seele wie ein Kind.
Harre, Israel, auf den Herrn
von nun an bis in Ewigkeit!*

Psalm 131

Hineh mah tov,
Umah nayim,
Shevet aḥim
Gam yahad.

*Siehe, wie fein
und schön ist es,
wenn Brüder wohnen
einträchtig beieinander!*

Psalm 133:1

Amen.

Amen.

- Wir bitten, auf Applaus zu verzichten. -

Bernstein schrieb die Psalmen im Auftrag des Festivals von Chichester (England), wo sich alljährlich Chöre aus Winchester und Salisbury treffen. Am 7. Mai 1965 war die Partitur fertig, am 15. Juli desselben Jahres wurde das Werk in der Orchesterfassung unter Bernsteins Leitung mit den New Yorker Philharmonikern und den Camerata Singers in New York uraufgeführt. Die Orgelfassung erklang unter Leitung des Komponisten erstmals am 31. Juli 1965 in Chichester.

Ausführende: Thomasorganist Ullrich Böhme – Orgel

Thomanerchor Leipzig

Michael Riedel – Orgel (Bernstein)

Cornelia Smaczny – Harfe

Wolfram Holl – Schlagwerk

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Vorschau: 16. Sonntag nach Trinitatis, 31. August, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Thomasorganist Ullrich Böhme · Katharina Schrade (Sopran) ·

Samuel Seifert (Violine) · Babett Hartmann (Orgelbegleitung)

Freitag, 5. September 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

(im Rahmen der Mendelssohn-Festtage 2008)

Werke von Johann Sebastian Bach und Felix Mendelssohn Bartholdy

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 6. September 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

(im Rahmen der Mendelssohn-Festtage 2008)

Felix Mendelssohn Bartholdy: Psalm 42 »Wie der Hirsch schreit« op. 42

Thomasorganist Ullrich Böhme · Solisten · Thomanerchor ·

Gewandhausorchester · Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

16. Sonntag nach Trinitatis, 7. September 2008, 9.30 Uhr

Kirchenmusik im Gottesdienst

Johannes Unger (Orgel) · Thomanerchor

Freitag, 12. September 2008, 18 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Thomasorganist U. Böhme · Thomanerchor · Leitung: Thomaskantor G. Chr. Biller

Sonnabend, 13. September 2008, 15 Uhr

Motette in der Thomaskirche

Felix Mendelssohn Bartholdy: Choralkantaten »Jesu, meine Freude« und

»Verleih uns Frieden gnädiglich«

Thomasorganist Ullrich Böhme · Thomanerchor · Gewandhausorchester ·

Leitung: Thomaskantor Georg Christoph Biller

Die Kollekte am Ausgang ist zur Erhaltung der Thomaskirche bestimmt.

*Werden Sie Mitglied im Verein forum thomanum oder fördern Sie dessen Arbeit durch eine Spende:
Sparkasse Leipzig, BLZ 860 555 92, Konto-Nr. 100 2012 100.*

Chorinformationen

Schuljahresbeginn

Am Ende der Sommerferien führen die Thomaner ins Chorlager nach Schierke/Harz, wo sie vier Tage mit Proben, Fußball, Wanderungen und Gesprächen verbrachten. Zum Abschluß gestalteten sie einen Gottesdienst in der Evangelischen Wehrkirche.

Auf der Reise dabei waren vierzehn neue Thomaner (Foto), die am 21. August 2008 in den Chor aufgenommen wurden. Sie wirken heute erstmals in der Motette mit.

Wir begrüßen sie ganz herzlich in unseren Reihen.

Das neue Schuljahr begann am 25. August 2008 mit einem Gottesdienst in der Lutherkirche, bei dem die Thomaner ebenfalls sangen.



Foto: Roland Weise

Die Neuen mit Thomaskantor Biller:

Jakob Wetzig, Felix Wege, Jacob Renner, Aaron Müller, Maximilian Müller, Vincent Berger, Friedemann Meinhardt, Ludwig Rucker (hinten, v. l. n. r.)

Josef Schleizer, Marian Jenke, Martin Lessner, Jonas Michaelsen, Sebastian Heindl, Alexander Arkona (vorn, v. l. n. r.)

Villa Thomana



Foto: Gert Mothes

Zum Beginn des neuen Schuljahres konnten die Thomaner ihr neues Proben- und Freizeitzentrum, die Villa Thomana in der Sebastian-Bach-Straße 3, in Besitz nehmen. Das Gebäude wurde von der Stiftung Chorherren zu St. Thomae erworben und in den vergangenen Jahren aufwendig saniert. Hier befinden sich Unterrichtsräume, der Kammermusiksaal und das Büro des Thomaskantors.

Diese elektronische Ausgabe des jeweils aktuellen Motettenprogramms ist Freitags ungefähr ab 10 Uhr im Internet unter der Adresse <http://www.mvmc.de/motette/aktuell.pdf> verfügbar. Beim Besuch der Veranstaltung muß ein gedrucktes Exemplar zum Preis von EUR 2,- erworben werden.